

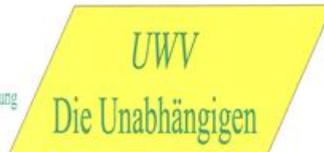


Kreistagsfraktion
Euskirchen

Freie
Demokraten

Kreistagsfraktion
Euskirchen **FDP**

Fraktion der
Unabhängigen Wählervereinigung
im Kreistag Euskirchen



Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen

A 186/2024

Datum: 20.11.2024

Öffentliche Sitzung

Nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Kreisausschuss

04.12.2024

Kreistag

11.12.2024

**Frühzeitige Vorlage des Haushaltsplanes 2025
Hier: Antrag der Fraktionen CDU, FDP und UWW**

Sehr geehrter Herr Landrat,

wir nehmen Bezug auf die einschlägigen Bestimmungen der Geschäftsordnung des Kreistages und der Kreisordnung NRW und beantragen namens und im Auftrag unserer Fraktionen,

die Vorlage des Haushaltsplanes für das Jahr 2025 bereits in der Sitzung des Kreistags am 11.12.2024 sowie frühzeitige Informationen über wesentliche Veränderungen.

Begründung:

Das Benehmensschreiben an die Städte und Gemeinden wurde am 13.11.2024 versandt und am gleichen Tag auch im Sitzungsdienst des Kreises eingestellt. Mit Erschrecken mussten wir hieraus erfahren, dass die Kreisumlage im Vergleich zu 2024 um 31 Millionen Euro steigen soll. Diese Entwicklung stellt die Kommunen vor nahezu unlösbare Herausforderungen, da sie ohnehin durch die anhaltende wirtschaftliche Stagnation und stetig steigende Kosten erheblich belastet sind. Der jetzt schon geringe Handlungsspielraum der Kommunen wird durch die angekündigte Erhöhung weiter eingeschränkt.

Es ist unser gemeinsames Anliegen, die Handlungsfähigkeit der Kommunen zu erhalten und einen verantwortungsvollen Haushalt aufzustellen. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, benötigen wir frühzeitig umfassende Informationen über die geplanten Haushaltsansätze. Die derzeitige Praxis, wesentliche Informationen erst in späteren Beratungsphasen zu erhalten, ist nicht akzeptabel. Wir hätten

zumindest (wie in den vergangenen Jahren üblich) in der Fraktionsvorsitzenkonferenz am 05.11.2024 entsprechende Ausführungen erwartet.

Wir fordern daher, dass der Haushaltsplan spätestens in der Kreistagssitzung am 11.12.2024 vorgelegt wird, um den Mitgliedern des Kreistags ausreichend Zeit für Beratungen und Analysen zu geben. Vorgelegt werden soll der Haushaltsplan zum aktuellen Entwurfsstand, welcher Grundlage für das Benehmensschreiben war. Die formelle und an Fristen gebundene Aufstellung und Einbringung der Haushalts**satzung** ist davon nicht tangiert, es geht lediglich um die Vorlage des nicht fristgebundenen Haushalts**planes**.

Darüber hinaus möchten wir über wesentliche Verschlechterungen oder Verbesserungen des Haushalts ab einem Schwellenwert von 100.000 Euro umgehend informiert werden. Dies soll kontinuierlich erfolgen und nicht erst über die Veränderungsliste.

Durch diese Maßnahmen möchten wir sicherstellen, dass die Beratungen zum Haushalt rechtzeitig und umfassend stattfinden können und die Interessen der Städte und Gemeinden angemessen berücksichtigt werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Ute Stolz*
(Fraktionsvorsitzende CDU)

f.d.R. *Maren Kurth*
(Fraktionsgeschäftsführerin CDU)

gez. *Frederik Schorn*
(Fraktionsvorsitzender FDP)

gez. *Franz Troschke*
(Fraktionsvorsitzender UWV)